

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Berndorf

Sitzungstermin: 24.11.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:30 Uhr
Ort, Raum: Berndorf, im großen Saal im Gemeinde- und Vereinshaus

ANWESENHEIT:

Beigeordnete

Herr Paul Matthias Becker	Erster Beigeordneter
Herr Andreas Leif	Zweiter Beigeordneter

Mitglieder

Herr Tim Dürselen
Herr Michael Hardt
Herr Markus Heinrichs
Herr Hans Christoph Heymann
Frau Mechthild Plötzer
Herr Dieter Schlimpen
Herr Thomas Johannes Schmitz

Verwaltung

Frau Julia Holler	Protokollführung
-------------------	------------------

Fehlende Personen:

Mitglieder

Herr Peter Brack	entschuldigt
Herr Günter Christian Leyendecker	entschuldigt

Beigeordnete

Herr Ansgar Groß	Dritter Beigeordneter	entschuldigt
------------------	-----------------------	--------------

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates Berndorf waren durch Einladung vom 15. November 2021 auf Mittwoch, den 24. November 2021 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2021 (öffentlicher Teil)
2. Forstwirtschaftsplan 2022 - Beratung und Beschlussfassung
3. Festsetzung der Brennholzpreise für das Haushaltsjahr 2021/22
4. Einwohnerfragen
5. Deckensanierung Ortsstraßen Maßnahmenplan für die nächsten Jahre
6. Informationen des Führungsteams

Nichtöffentliche Sitzung

7. Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2021 (nichtöffentlicher Teil)
8. Grundstücksangelegenheit
 - 8.1. Grundstücksangelegenheit 1
 - 8.2. Grundstücksangelegenheit 2
9. Informationen des Führungsteams
10. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Protokoll:

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2021 (öffentlicher Teil)

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Berndorf vom 15. September 2021 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen. Es werden keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche vorgebracht.

TOP 2: Forstwirtschaftsplan 2022 - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 1-3809/21/04-090

Sachverhalt:

Revierleiter Wolfgang Schäfer lässt sich entschuldigen. Herr Tim Dürselen stellt den Forstwirtschaftsplan vor und gibt einen Überblick über das Jahr 2021.

Die Waldbegründung war teurer als geplant. Es wurde mehr gepflanzt wie im Plan festgelegt, zudem wurde angepflanzt was leider nicht förderfähig war.

Stand heute ist ein Jahresergebnis in Höhe von – 49.000 Euro zu verzeichnen, wobei noch rund 35.800 Euro an Landesförderung und eine Förderung in Höhe von 2.000 Euro für Wegeinstandsetzung ausstehen.

Weiter wurden nur 370 fm anstatt wie geplant 865 fm Holz eingeschlagen.

Aufgrund der momentan schlechten Preise ist der Ortsgemeinderat hier der Meinung auch nicht mehr Holz einzuschlagen zu lassen. Es sollen bessere Verkaufspreise abgewartet werden.

Forstwirtschaftsplan 2022

Der Entwurf des Forstwirtschaftsplanes der Ortsgemeinde Berndorf für das Jahr 2022 ist als Anlage beigefügt. Dieser wurde nochmals überarbeitet.

Weiter erläutert Herr Dürselen die Maßnahmen die noch in diesem Jahr bzw. im 1. Quartal 2022 anstehen:

- Aufarbeitung Restmenge Käferholz
- Wegebau
- Weisergatter
- Brennholz

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Berndorf stimmt dem vorliegenden Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2022 in der vorgestellten Form zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Ergebnis bleibt festzustellen, dass Erträge in Höhe von 78.659 Euro und Aufwendungen von 67.602 Euro zu erwarten sind. Somit ist kann ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 11.057 Euro erwirtschaftet werden.

Das mit einer Summe von 11.057 € zu erwartende positive Betriebsergebnis stellt im Vergleich zum negativen Forstetat des Vorjahres (-3.857 €) eine wesentliche Verbesserung des Forstwirtschaftsergebnisses der Ortsgemeinde Berndorf dar.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 8 Enthaltung: 1

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Berndorf hat für den Forstbetrieb als Besteuerungsart die Regelbesteuerung gewählt.

Bei dieser Form der Besteuerung ist bei der Bildung der Brennholzpreise folgendes zu berücksichtigen:

Bisher konnten die Bruttobrennholzpreise (incl. 5,5% USt.) bei dem entsprechenden Forstbetrieb vereinnahmt werden.

Ab dem 01.01.2022 müssen die Forstbetriebe mit Regelbesteuerung die Umsatzsteuer in Höhe von 7% an das Finanzamt abführen, somit verbleibt nur noch der Nettopreis beim Forstbetrieb.

Der Ortsgemeinderat Berndorf muss daher entscheiden

- a) ob die Bruttobrennholzpreise gleichbleiben, was bedeutet, dass die Einnahmen der Gemeinde um 6,5% niedriger sind; oder
- b) ob auf die bisherigen Preise die Umsatzsteuer von 7% aufgeschlagen wird, was bedeutet, dass die Einnahmen der Gemeinden unverändert bleiben, der Endpreis für den Bürger aber höher ist.

In der Ortsgemeinde Berndorf kann jeder Haushalt in der Einschlagssaison 2021/2022 die maximale Menge von bis zu 3,0 Festmeter Laub-Brennholz (Hartholz Buche, Eiche etc.) bestellen, als Langholz am befahrbaren Waldweg gerückt.

	Einnahme für den Forstbetrieb	Umsatzsteuer in %	Bruttopreis
Pauschalbesteuerung	45,00 €	5,5%	45,00 €
a) Regelbesteuerung gleicher Bruttopreis	42,06 €	7%	45,00 €
b) Regelbesteuerung gleicher Nettopreis	45,00 €	7%	48,15 €

Der Ortsgemeinderat entscheidet, ob Variante a) gewählt wird mit der Konsequenz, dass die Einnahmen für den Forstbetrieb geringer ausfallen oder Variante b), bei der die Umsatzsteuer an den Brennholzwerber weitergegeben wird.

Beschluss:

Nach ausführlicher Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, das Brennholz zu folgenden Konditionen zu veräußern:

Der Brennholzpreis wird entsprechend Variante b) festgesetzt mit einem Bruttopreis in Höhe von 48,00 Euro.

3 fm pro Haushalt sollen beibehalten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 9

TOP 4: Einwohnerfragen

Sachverhalt:

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 5: Deckensanierung Ortsstraßen Maßnahmenplan für die nächsten Jahre

Vorlage: G-0215/21/04-087

Sachverhalt:

Anlässlich einer Straßenüberwachung durch die Verbandsgemeinde am 15.03.2021 fand durch die Bauingenieure Jürgen Mathar und Dirk Thiex von der Verbandsgemeinde am 05.10.2021 ein Vor-Ort-Termin statt. Anwesend waren der I. Beigeordnete Paul Becker und der III. Beigeordnete Ansgar Gross. Alle aufgeführten Punkte wurden von uns abgegangen.

Herr Mathar stellte dabei fest, dass bei allen Punkten keine Gefahr in Verzug ist, lediglich einige Kanaldeckel wurden reklamiert und bereits durch die Verbandsgemeindewerke aufgenommen.

Einige unserer Ortsstraßen sind in einem schlechten Zustand. Hier gibt es viele Querrisse, Unebenheiten, Aufbrüche etc. Um unsere Pflicht als Ortsgemeinde der Werterhaltung nachzukommen, wird vorgeschlagen, diese Straßen in einen Plan für Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen für 2022 und Folgejahre aufzunehmen. Kostenträger für diese Deckensanierung wäre die Ortsgemeinde.

Nach heutigem Stand betragen die Kosten 30 € pro m² + 20 % für absehbar steigende Kosten. Auf dieser Basis wurden einige Straßen die in keinem guten Zustand sind berechnet.

Beschluss:

Die Straßen sollten in einem Zeitraum von 5-10 Jahren aufgearbeitet werden. Für das Jahr 2022 sind folgende Straßen vorgesehen und werden im Haushaltsplan 2022 aufgenommen:

Bergstraße u. Blumenstraße	824 m ²	30.000 €
Beulerstraße	680m ²	25.000 €

Vor der Aufarbeitung sollte aber nochmals der Stand bezüglich Glasfasernetz erfragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Ja: 9

TOP 6: Informationen des Führungsteams

Sachverhalt:

Informationen 1. Beigeordneter

Das Dach der Wehrkirche besonders im Bereich der Leichenhalle ist sanierungsbedürftig. Zurzeit wird die Förderfähigkeit geprüft.

Der 1. Beigeordnete dankt allen Helfern und Helferinnen die sich in der Gemeinde eingebracht haben.

Hochwasserschutzkonzept; Die Bürgerversammlung fand am 11.10.21 statt (26 Teilnehmer)

Der geplante Altentag und die Weihnachtsfeier Gemeinderat/-arbeiter findet wegen den hohen Coronazahlen nicht statt.

Beteiligung Kindertagesstätte:

Hierzu fand eine Informationsveranstaltung statt. An folgenden Maßnahmen muss sich die Ortsgemeinde Berndorf beteiligen:

1. Baukosten Integrativer Kindergarten - Anteil 6.446,07 €
2. der Anteil der Gemeinden am Integrativen Kindergarten erhöht sich ab 1.1.2023 von 60 auf 80%
3. Küchenneubau Kunterbunt - Anteil 3498,97 €
4. Erweiterung Kita Kunterbunt um 2 Module Baukosten 480.000 €

Eine Spielplatzkontrolle wurde durchgeführt.

Bei entsprechender Witterung werden Bretter ausgetauscht, da der Kopfdurchlass zwischen den Brettern zu groß ist. Entlang der Erlenstraße muss ein Zaun errichtet werden, damit die spielenden Kinder nicht direkt auf die Straße laufen können. Kostenangebot hierzu: 3.300 €

Verbandsgemeindeumlage 2021 wurde abgerechnet – Abweichung zum Haushaltsplan 22 €.

Der Umlagesatz 35,7 % soll für das nächste Jahr beibehalten werden

Dem Volksbund Kriegsgräber wurden wieder 150 € gespendet.

Die durch das Hochwasser beschädigten Feldwege sollen durch die Fa. Backes-Bau instandgesetzt werden. Dies wird über eine Landesförderung (100%) finanziert.

Die Sinkkästen wurden geleert, hierbei wurden Verunreinigungen durch Hundekot-Tüten und Katzenstreu festgestellt. Wer hier etwas über die Verursacher mitbekommt, bitte beim Vorsitzenden melden.

Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2019 fand am 17.11.21 statt. Der Bericht hierzu folgt in der Sitzung im Januar.

Die Aktion "Berndorf Hilft" hat in den Herbstferien wieder an 2 Tagen Aktionen für Kinder an der Ahr, sowie einen Halloween-Nachmittag, durchgeführt

Der Bauernmarkt muss leider pausieren, da die Händler Probleme mit fehlendem Personal haben. Im Frühjahr wird versucht den Bauernmarkt wieder anzubieten.

St. Nikolaus: der Kirchenchor hat diese Aufgabe abgegeben, der Karnevalsverein wird übernehmen.

In der nächsten Sitzung wird der Haushalt 2022 verabschiedet.

Informationen Dieter Schlimpen

Am 08/09 Oktober wurden 20 Gemeindebäume beschnitten und 2 Bäume gefällt.

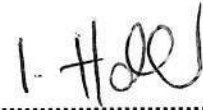
Die fehlenden Maßnahmen werden nochmals mit dem Baumsachverständigen besprochen.

Es wird angeregt die Baumpflegearbeiten durch die Waldarbeiter durchführen zu lassen.

Für die Richtigkeit:



Paul Becker
(Vorsitzender)



Julia Holler
(Protokollführerin)